

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss	
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	16.03.2012 129 3
		Verantwortlich:	öffentlich Dez. 6
Abwasserbeseitigung, Kanalverlegung Fronstraße			
Vergabe der Tiefbauarbeiten			

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	16.03.2012		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Kanalverlegung Fronstraße

an die Firma Weiss GmbH Tiefbau Straßenbau, Baden-Baden

zum Angebot vom 09.02.2012

abschließend mit 586.979 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
765.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung				Kontenart: 7872 0000	
Kontierungsobjekt: Projekte 7.740002 und 7.661002					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Zuge von Kanalfernaugensuntersuchungen wurde festgestellt, dass sowohl der Regen- als auch der Schmutzwasserkanal in der Fronstraße schadhaft sind und saniert werden müssen. Diese liegen teilweise übereinander, so dass auch eine Neutrassierung der Kanäle erforderlich ist.

Die Auswechslung der Kanäle soll auf einer Länge von ca. 400 m zwischen Arndt- und Battstraße erfolgen. Bezogen auf den zu erwartenden Grundwasserspiegel ist eine Grundwasserabsenkung erforderlich. Anhand der vorliegenden Bohrschichtenverzeichnisse ist eine Bodenverbesserung bzw. teilweiser Bodenaustausch geboten. Im Zuge dieser Kanalbaumaßnahme muss der Straßenaufbau über die gesamte Fahrbahnbreite erneuert werden.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Abbrechen von Regen- und Schmutzwasserkanälen im Doppel- bzw. Rohrgraben mit Verbau
 - 397 m Steinzeugrohre DN 300
 - 295 m Betonrohre DN 400
- Liefern und Verlegen von Regen- und Schmutzwasserkanälen im Doppelrohrgraben mit Verbau
 - 397 m Polypropylenrohre DN 300
 - 242 m Stahlbetonrohre DN 400
 - 155 m Polypropylenrohre DN 400
- Verfüllen von Regenwasserkanälen und Schächten
 - 102 m DN 400
- Abbrechen von Kontrollschächten
 - 3 Stück LW 1000/1500 Regen- und Schmutzwasser
 - 2 Stück LW 1000/1500 Schmutzwasser
 - 2 Stück DN 1000
- Herstellen von Kontrollschächten nach DIN 4034 und Plan im Rohrgraben mit Verbau
 - 26 Stück DN 1000
- Aufbrechen und Schließen von Straßendecken im Rohrgrabenbereich
 - rd. 2.550 m²

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:

entfällt

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 21 Firmen angefordert. Insgesamt sind 12 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 09.02.2012:

1.	Weiss GmbH Tiefbau Straßenbau, Baden-Baden	586.979 €	100,0 %
2.	Bieter B	590.144 €	100,5 %
3.	Bieter C	648.193 €	110,4 %
4.	Bieter D	690.580 €	117,6 %
5.	Bieter E	691.440 €	117,8 %
.			
12.	Bieter L	830.183 €	141,4 %

Die Bieter Weiss, B, F, G, H und I haben zudem Nebenangebote eingereicht. Nach Prüfung und Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote ergibt sich unter den ersten fünf preisgünstigsten Bietern keine neue Rangfolge.

Zusammen mit dieser Maßnahme wurde ein zweites Los für Kabelarbeiten der Stadtwerke Karlsruhe GmbH ausgeschrieben, das jedoch von der Gesellschaft eigenständig abgewickelt wird. Die Preise für dieses Los sind im vorliegenden Vergabevorschlag daher nicht berücksichtigt.

Ende der Bindefrist: 13.04.2012

Ausführungszeitraum: März 2012 bis Dezember 2012

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Weiss GmbH Tiefbau Straßenbau aus Baden-Baden mit ihrem Hauptangebot in Höhe von 586.979 €. Das eingereichte Nebenangebot mit einer Einsparung von 5.616 € sieht den Einbau einer Recycling-Tragschicht anstatt einer Naturstein-Schottertragschicht vor. Da die Baumaßnahme innerhalb eines Wasserschutzgebietes durchgeführt wird, kann das Nebenangebot wegen ungünstiger Umwelteigenschaften nicht berücksichtigt werden.

Das Tiefbauamt schlägt vor, das Hauptangebot der Weiss GmbH Tiefbau Straßenbau als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot (inkl. Anteil Straßenbau)	586.979 €
- Bodengutachten, Beweissicherung, hydraulische Berechnung	35.000 €
- Entsorgung teerhaltiges Material	50.000 €
- Unvorhergesehenes	30.000 €
- Bauverwaltungskosten	<u>63.021 €</u>
Insgesamt:	765.000 €

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	960.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	<u>765.000 €</u>
Minderbetrag	195.000 €

Begründung des Minderbetrages:

Die Kostenberechnung des Tiefbauamtes belief sich für die reinen Baukosten auf der Grundlage vergleichbarer Maßnahmen auf 790.000 €. Etwa die Hälfte der Angebote bewegte sich in diesem Kostenrahmen bzw. oberhalb davon. Insbesondere bei den Positionen Grundwasserhaltung, Rohrgraben und Verbau hat die Fa. Weiss günstige Einheitspreise abgegeben.

Die Preise des Angebots, auf das der Zuschlag erteilt werden soll, werden als sehr günstig, aber insgesamt auskömmlich bewertet.

1.7 Angaben über die Finanzierung

(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 765.000 € wird vollständig im HJ 2012 kassenwirksam. Für den Anteil Kanalauswechslung werden 705.000 € beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) verrechnet, 60.000 € werden beim Projekt 7.661002 (Gemeindestraßen, Umbau/Verbesserung) verbucht. Ein ausreichender Mittelansatz steht zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die

Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Kanalverlegung Fronstraße

an die Firma	Weiss GmbH Tiefbau Straßenbau, Baden-Baden
zum Angebot vom	09.02.2012
abschließend mit	586.979 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 765.000 € wird wie folgt verrechnet:
 - PSP-Element 7.740002.700.172 (Netzsanierung Kernstadt, Fronstraße): 705.000 €,
 - PSP-Element 7.661002.700.119 (Gemeindestraßen, Deckenerneuerung bei Kanalbaumaßnahmen): 60.000 €.